

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE UND BILDUNG

Sachbericht

**PROJEKT "LANDESPROGRAMM ALLTAGSINTEGRIERTE
SPRACHLICHE BILDUNG IN DER
KINDERTAGESBETREUUNG SACHSEN"**

2026

Organisationseinheit:	Amt für Planung, Schule, Bildung/SG Planung
Autor:	Sprachmentoring
Version:	1.0
Stand:	27.07.2026
Geschäftszeichen:	1212

Inhaltsverzeichnis

1	Rückblick.....	3
2	Weiterentwicklung	4
2.1	Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen .	4
2.2	Beratungs- und Unterstützungsangebote	5
2.3	Materialpool und Ausleihangebote	5
2.4	Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.....	6
2.5	Fortbildungsplanung und weitere Entwicklung	7
3	Ausblick.....	7

Sachbericht zur Umsetzung des Sprachmentoring-Programms vom 01.07.2025 – 31.12.2026 im Landkreis Zwickau

1 Rückblick

Mit Beginn des Jahres 2025 wurde das Landesprogramm „alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kindertagesbetreuung Sachsen“ im Landkreis Zwickau implementiert. Im Mittelpunkt der ersten Monate standen der Aufbau organisatorischer und fachlicher Strukturen sowie die Einarbeitung in die Rahmenbedingungen und Inhalte des Landesprogramms.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Landkreisverwaltung sowie mit der Koordinierungsstelle des Landesprogramms. Parallel dazu wurden die notwendigen Arbeitsgrundlagen geschaffen und Vernetzungsstrukturen aufgebaut. Die Sprachmentorinnen nahmen an Qualifizierungs- und Austauschtreffen auf Landesebene teil und erhielten eine Einführung in die Aufgaben und Zielstellungen des Programms.

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der ersten Förderperiode bestand in der Umsetzung der Sachmittelförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen. Hierzu wurden die Einrichtungen und Träger umfassend informiert und bei Fragen zur Antragstellung, Förderfähigkeit sowie zur Auswahl geeigneter Materialien beraten. Die damit verbundenen Gespräche boten gleichzeitig die Möglichkeit, erste fachliche Kontakte zu den Einrichtungen aufzubauen und auf die Bedeutung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung aufmerksam zu machen.

Insgesamt wurden 101 Anträge gestellt, wobei die Städte, Gemeinden oder Trägerschaften, die mehrere Einrichtungen unterhalten, vorrangig Sammelanträge nutzten. Insgesamt wurde eine Ausschöpfung im Hortbereich von 88,89 Prozent, bei den Kindertagespflegestellen von 62,50 Prozent und im Kindergartenbereich von 93,29 Prozent erreicht. Die Anschaffungen des Landkreises zur Ausübung seiner Beratungs- und Weiterbildungsangebote sind in diesen Zahlen inkludiert.

Monitoringauswertung gesamt (Stand: 30.06.2025)
Auszug LK Zwickau

Region	Krippe/Kindergärten	Beantragt, in Euro		Gesamt
		KTP	Hort	
Landkreis Zwickau	160.300,00 €	14.400,00 €	32.400,00 €	207.100,00 €

Region	Krippe/Kindergarten	Beantragt, Anzahl der Einrichtungen		
		KTP	Hort	Gesamt
Landkreis Zwickau	149	48	54	251

Sachkosten in den Gebietskörperschaften - verausgabt, Stand				
Region	Krippe/Kindergärten	Verausgabt, in Euro		
		KTP	Hort	Gesamt
Landkreis Zwickau	142.592,14 €	8.911,98 €	28.131,23 €	179.635,35 €

Region	Krippe/Kindergarten	Verausgabt, Anzahl der Einrichtungen		
		KTP	Hort	Gesamt
Landkreis Zwickau	139	30	48	217

Region	Krippe/Kindergärten	Ausschöpfung in %		Gesamt
		KTP	Hort	
Landkreis Zwickau	88,95%	61,89%	86,82%	86,74%

Region	Krippe/Kindergarten	Ausschöpfung in % nach Einrichtungen		
		KTP	Hort	Gesamt
Landkreis Zwickau	93,29%	62,50%	88,89%	86,45%

Ausgaben/Anschaffungen GBK		Verausgabt, in Euro		
Region	Krippe/Kindergärten	KTP	Hort	Gesamt
Landkreis Zwickau	20.103,40 €	0,00 €	1.826,77 €	21.930,17 €

Abbildung 1: Auszug aus dem Sachkostenmonitoring

Darüber hinaus wurden erste Kontakte zu Einrichtungen aufgebaut, Beratungen durchgeführt und Vor-Ort-Impulse angeboten. Die Sprachmentorinnen nutzten diese Gelegenheiten, um die Ziele und Inhalte des Landesprogramms vorzustellen sowie erste Bedarfe der Einrichtungen zu erfassen. Parallel dazu erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit den Kita-Fachberaterinnen des Landkreises Zwickau.

Die im Rahmen der ersten Förderphase nicht abgerufenen Sachmittel wurden entsprechend der Förderrichtlinie für den nachhaltigen Ausbau der Unterstützungsangebote im Landkreis Zwickau eingesetzt. Hierdurch konnten sowohl ein Pool mit sprachanregenden Materialien aufgebaut als auch eine Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem LaKoS (Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung und Förderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen) umgesetzt werden. Im Rahmen der Fortbildungsreihe wurden zehn Veranstaltungen durchgeführt mit denen 103 pädagogische Fachkräfte sowie Einrichtungsleitungen im Landkreis Zwickau erreicht werden konnten. Die geschaffenen Angebote bilden bis heute eine wichtige Grundlage für die fachliche Begleitung der Einrichtungen im Landkreis Zwickau.

2 Weiterentwicklung

Beginnend im Oktober 2025 erfolgte eine schrittweise personelle Aufstockung auf aktuell 3,77 von 4,5 VzÄ mögliche Personalstellen, die die Grundlage für den weiteren Ausbau der Unterstützungs- und Beratungsangebote im Landkreis Zwickau darstellte.

Zu Beginn stand die fachliche und organisatorische Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen im Mittelpunkt. Hierzu gehörte die Teilnahme an Qualifizierungsveranstaltungen der Koordinierungsstelle aber auch die Einführung in bestehende Arbeitsabläufe. Zudem wurde die Vernetzung mit relevanten Akteuren (u. a. Sachgebiet Prävention) vorangetrieben. Darüber hinaus erfolgte der weitere Ausbau der fachlichen Zusammenarbeit mit den Fachberaterinnen des Landkreises Zwickau. Es fanden regelmäßige Abstimmungen statt, um bestehende Strukturen kennenzulernen, Schnittstellen zu identifizieren und gemeinsame Arbeitsprozesse abzustimmen.

Parallel dazu wurden die Kindertageseinrichtungen über die personelle Erweiterung des Teams sowie die Unterstützungsangebote des Landesprogramms informiert. Ziel war es, bestehende Kontakte weiter auszubauen und zusätzliche Einrichtungen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

2.1 Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf dem Aufbau und der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen im Landkreis Zwickau (nachf. Einrichtungen). Bereits Ende des Jahres 2025 wurden erste Kennenlerntermine für das Jahr 2026 vereinbart. Seit Januar 2026 finden kontinuierlich Kennenlern- und Beratungsgespräche in den Einrichtungen statt. Ziel dieser Gespräche ist die Vorstellung des Landesprogramms, die Erfassung einrichtungsbezogener Bedarfe sowie die Planung möglicher Unterstützungsangebote. Gleichzeitig ermöglichen die Besuche einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Einrichtungen und schaffen die Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Gespräche wurden unterschiedliche Fragestellungen und Entwicklungsschwerpunkte sichtbar. Die Einrichtungen äußerten unter anderem Bedarfe im Bereich der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, Rahmenbedingungen der Einrichtungen sowie Sprachförderung. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen fortlaufend in die Planung zukünftiger Angebote ein.

Den Einrichtungen wurde auf freiwilliger Basis die Bearbeitung eines Selbsteinschätzungsbogens angeboten. Die anschließende gemeinsame Auswertung unterstützte die teilnehmenden Einrichtungen bei der Reflexion bestehender Prozesse und der Identifikation von Entwicklungszielen im Bereich der sprachlichen Bildung.

2.2 Beratungs- und Unterstützungsangebote

Im Verlauf des Berichtszeitraums wurden verschiedene Unterstützungsformate entwickelt und umgesetzt. Diese orientieren sich jeweils an den individuellen Bedarfen der Einrichtungen und werden in enger Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtungsleitung geplant.

Zu den angebotenen Formaten zählen Teamimpulse, Teamberatungen, pädagogische Tage sowie Elternabende. Die Themen umfassen unter anderem Grundlagen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, Mehrsprachigkeit sowie Sprachentwicklung. Teamimpulse werden insbesondere genutzt, um fachliche Themen in bestehenden Teamsitzungen einzubringen und erste Reflexionsprozesse anzuregen.

Ergänzend dazu werden Elternabende angeboten, die der Information und Sensibilisierung von Familien für die Bedeutung sprachlicher Bildung dienen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Einrichtung zu stärken und Möglichkeiten einer sprachförderlichen Begleitung von Kindern im Alltag aufzuzeigen. Insgesamt konnten die Sprachmentorinnen im Landkreis Zwickau bis zum jetzigen Zeitpunkt 91 Kindertagesbetreuungseinrichtungen erreichen.

2.3 Materialpool und Ausleihangebote

Zur Unterstützung der pädagogischen Praxis wurde der bestehende Materialpool im Berichtszeitraum kontinuierlich erweitert und weiterentwickelt. Die vorhandenen Materialien werden den Einrichtungen im Rahmen von Beratungen und Kennenlerngesprächen vorgestellt und können kostenfrei ausgeliehen werden.

Das Angebot umfasst unter anderem Bücher, Bildkarten, Kamishibai – Materialien, sprachförderliche Spiele und weitere Materialien zur Unterstützung sprachlicher Bildungsprozesse. Ziel der Ausleihangebote ist es, den Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, Materialien und Methoden niedrigschwellig kennenzulernen und in der Praxis zu erproben.

Die Nutzung der Ausleihangebote entwickelte sich im Berichtszeitraum kontinuierlich. Gleichzeitig werden aktuell weitere Anschaffungen geplant, um das Angebot bedarfsgerecht auszubauen und zusätzliche Themenbereiche abzudecken.

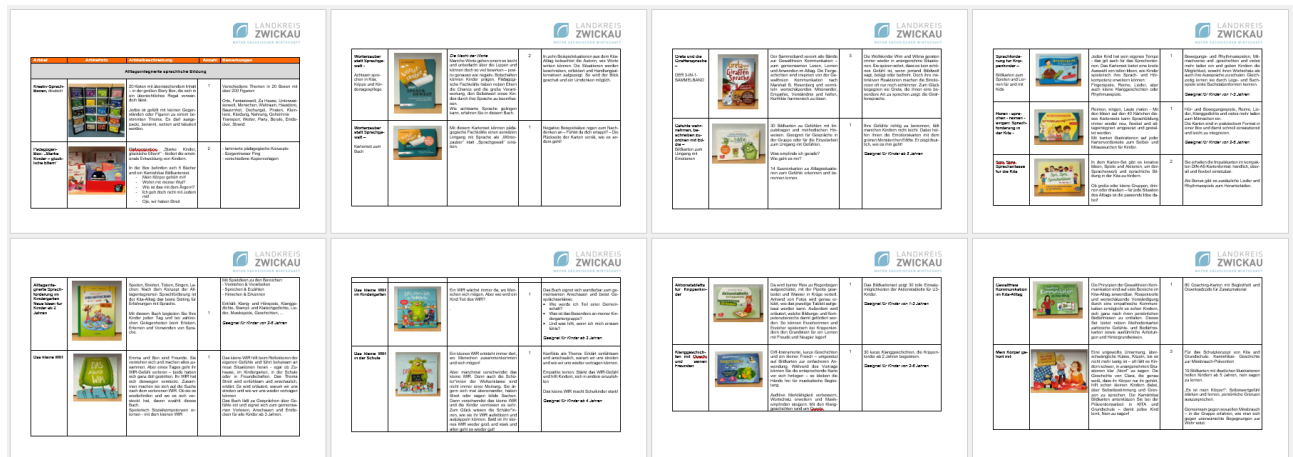


Abbildung 2: Auszug aus dem Materialienkatalog; Stand 23.06.2026

2.4 Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern stellt einen wichtigen Bestandteil der Arbeit des Sprachmentoring-Teams dar. Im Berichtszeitraum erfolgten regelmäßige Abstimmungen mit den Kita-Fachberaterinnen des Landkreises Zwickau sowie weiteren Akteuren, darunter auch das Sachgebiet Prävention.

Darüber hinaus nahmen die Sprachmentorinnen regelmäßig an Qualifizierungsveranstaltungen der Koordinierungsstelle, an Fachveranstaltungen des LaKoS sowie an Reflexionstreffen mit anderen Landkreisen teil. Die dort gewonnenen fachlichen Erkenntnisse werden in die Arbeit mit den Einrichtungen übertragen und fließen in die Entwicklung neuer Unterstützungsangebote ein.

Zur kontinuierlichen Information der Einrichtungen wurde ein monatlicher Newsletter eingeführt. Dieser enthält fachliche Impulse, Praxisanregungen, Informationen zu Ausleihmaterial sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Fortbildungsangebote.

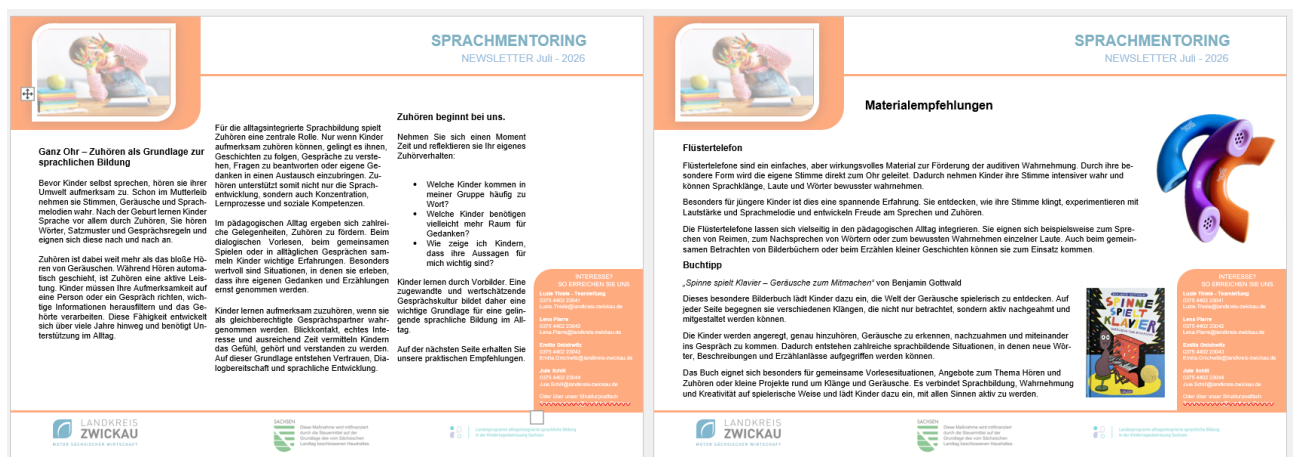


Abbildung 3: Auszug Newsletter Juli 2026; Stand 23.06.2026

Zudem wurde die Arbeit des Sprachmentoring – Programms regelmäßig in Leitungstreffen der Kita-Fachberatungen vorgestellt. Dadurch konnten die Unterstützungsangebote sichtbar gemacht und weitere Kontakte zu Einrichtungen aufgebaut werden.

2.5 Fortbildungsplanung und weitere Entwicklung

Um zukünftige Unterstützungsangebote möglichst bedarfsgerecht zu gestalten, wurde im Frühjahr 2026 eine Befragung der pädagogischen Fachkräfte zu gewünschten Fortbildungs- und Qualifikationsthemen im Beteiligungsportal Sachsen durchgeführt. Die Rückmeldungen werden derzeit ausgewertet und bilden die Grundlage für die Erstellung eines Fortbildungskataloges für die zweite Jahreshälfte 2026.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für den geplanten Fachtag der Koordinierungsstelle am 29. September 2026. An diesem werden zwei Sprachmentorinnen des Landkreises Zwickau als Referentinnen eines Workshops teilnehmen.

3 Ausblick

Für den weiteren Programmverlauf ist die Fortführung und der Ausbau der bestehenden Beratungs- und Qualifizierungsangebote vorgesehen. Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen soll weiter intensiviert und die Nutzung der Unterstützungsangebote ausgebaut werden. Darüber hinaus ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des Materialpools geplant. Bestehende Netzwerkstrukturen sollen gefestigt und weiter aufgebaut werden. Gleichzeitig ist die Durchführung zusätzlicher Teamimpulse, pädagogischer Tage, Elternabende und Qualifizierungen für die Fachkräfte vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vorbereitung des Bundesweiten Vorlesetages am 20. November 2026. Hierzu wird derzeit ein landkreisweites Angebot entwickelt, das allen Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau zugutekommen soll. Ziel ist es, die Einrichtung durch qualitativ hochwertige Materialien und fachliche Impulse bei der Gestaltung des Vorlesetages zu unterstützen und die Bedeutung des Vorlesens im Rahmen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung hervorzuheben.

Zur weiteren fachlichen Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte wird der auf Grundlage der Bedarfsabfrage entwickelte Fortbildungskatalog umgesetzt. Im zweiten Halbjahr 2026 sind derzeit rund zehn Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen.

Die im Berichtszeitraum geschaffenen Strukturen bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Landesprogramms im Landkreis Zwickau. Ziel bleibt die nachhaltige Unterstützung von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen und Horten bei der Umsetzung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung sowie die fachliche Begleitung entsprechender Qualitätsentwicklungsprozesse.